

KALENDER

Freitag, 4. September
Vorlesestunde für Grundschul-
kinder 1.-3. Schuljahr: 15-16 Uhr,
 Stadtbücherei Warstein, Gemein-
 dezentrum. (Anmeldung: info@stadt-
 buecherei-warstein.de oder in der
 Bücherei)

Sonntag, 6. September
Sauerlandrundfahrt „Hirschber-
ger Wand“: ca. 9.30-11.15 Uhr.

Mittwoch, 9. September
Klönbank: Caritaskonferenz Beleck, 15-16 Uhr, Stadtbücherei Stüttings Mühle.

Repair Café: 15-17 Uhr, Gemein-
 dezentrum Warstein,
Bürgersprechstunde: 16.30-18
 Uhr, DRK Haus Piening Suttrop, mit
 Bürgermeister Maximilian Spinn-
 rath, (Anmeldung: Tel. 02902/81-209
 oder j.middendorf@warstein.de)

Vortrag „Defibrillator“: 19 Uhr,
 KFD Suttrop, Pfarr- und Jugendheim
 (Anmeldung).

Vortrag „Gaukler der Lüfte -
Unsere heimischen Schmetter-
linge“: 19 Uhr, Beate und Daniel
 Berghoff, Haus Kupferhammer.

Donnerstag, 10. September
Infoabend „Cor-Helper“: 18 Uhr,
 Philipp-Melanchthon-Haus.

Freitag, 11. September
Vorlese- und Bastelstunde für
Kinder ab 4 Jahren: 15-16 Uhr,
 Stadtbücherei Warstein, Gemein-
 dezentrum. (Anmeldung: info@stadt-
 buecherei-warstein.de oder in der
 Bücherei)

Samstag, 12. September
Friedhofscapellare: 14-16 Uhr
 Treffen vor der Friedhofskapelle,
 Bilsteinstraße.

Sonntag, 13. September
Tag des offenen Denkmals: 13-18
 Uhr Veranstaltungen und Führungen,
 Historisches Ensemble Stüttings Mühle
 Beleck.

Montag, 14. September
DRK Blutspende: 17.30-20.30 Uhr,
 Schützenhalle Suttrop. (blutspen-
 de.jetzt)

Dienstag, 15. September
Treffen „FreizeitFrauen“: Thema
 „Handgemacht“, Galerie Sudhaus
 Warstein. (Anmeldung: beteiili-
 gung.nrw.de/k1028944)

Mittwoch, 16. September
„Latschen und Tratschen“: 14.30
 Uhr, Treffen Gemeindezentrum War-
 stein.

Klönbank: Caritaskonferenz Beleck, 15-16 Uhr, Stadtbücherei Stüttings Mühle.

Café OptimusMuss: 15 Uhr Treffen
 Haus Welschenbeck.

Vortrag „Wärmewende vor Ort“:
 19 Uhr mit Manfred Kahlert, CDU
 Beleck, Hotel Röttger.

Freitag, 18. September
Gemeinschaftskonzert MC
Waester Voices-St. Caecilia: 19
 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Neue Aula
 Beleck.

KulturHerbst Mönhetal: ab 19 Uhr
 mit „Dos Hombres“, Dasselpark
 Allagen.

Samstag, 19. September
Jubiläumsfest 20 Jahre Warstei-
ner Welt: 11-19 Uhr.

KulturHerbst Mönhetal: ab 19 Uhr
 mit Liedermacher Dominik Bathe,
 Dorfplatz Niederberghem.

Sonntag, 20. September
Jubiläumsfest 20 Jahre Warstei-
ner Welt: 10-19 Uhr.

KulturHerbst Mönhetal: ab 12 Uhr
 Rainer Grundhoff, Ostwaldpark
 Sichtgrov.

Montag, 21. September
Ratsitzung: 18 Uhr, Bürgersaal
 Rathaus.



Ferdinand Gündogan ist der neue Besitzer und Betreiber des Landhotels Püster, das unter seiner Führung in Landhotel Möhnesee umbenannt wird.

Liebe auf den ersten Blick

Ferdinand Gündogan übernimmt Landhotel Püster

„Ich kann hier meine Erfahrungen aus dem Bauwesen mit meiner Leidenschaft und Erfahrung in der Gastronomie verbinden. Das ist das Schöne.“

Ferdinand Gündogan,
 neuer Inhaber Landhotel Möhnetal

Allagen – Es ist das gewisse Et-
 was, das Ferdi Gündogan an ei-
 nigen Immobilien reizt. Wie
 Liebe auf den ersten Blick, be-
 schreibt er es. Dann hat der
 Bauingenieur aus Greven di-
 rekt Ideen und Vorstellungen,
 was er dort verändern könnte.
 So ist es für den 44-jährigen Fa-
 milienvater auch mit dem
 Landhotel Püster gewesen.

Vor zweieinhalb Jahren ist er
 durch Bekannte auf das Land-
 hotel Püster aufmerksam ge-
 worden. Gündogan ist sofort
 begeistert von dem Landhotel:
 „Von außen hat es mir direkt
 sehr gut gefallen. Der typische
 Landhausstil hat mich ein biss-
 chen an das Allgäu erinnert –
 da bin ich auch gerne.“ Seit
 rund anderthalb Jahren ist
 Gündogan mit dem Vorhaben
 beschäftigt. Nun, Anfang Sep-
 tember, übernimmt der das
 Hotel im laufenden Betrieb
 vollständig.

Neuer Betreiber, neuer Name

Mit der Übernahme ändert
 sich auch der Name des Hotels:
 Aus dem bisherigen Landhotel
 Püster wird künftig das Land-
 hotel Möhnetal. Mit dem neu-
 en Namen möchte Gündogan
 frischen Wind einbringen und
 zugleich die Verbindung zur
 Region betonen.

Restaurant als Anlaufpunkt

Er möchte das Landhotel
 Schritt für Schritt modernisie-
 ren, dabei seinen Charakter
 bewahren und es wieder zu ei-
 nem lebendigen Treffpunkt
 für Einheimische, Vereine, Un-
 ternehmen und Hotelgäste
 machen. „Ich möchte hier ge-
 meinsam mit den Menschen
 aus der Region einen Ort schaf-

fen, an dem man gerne über-
 nachtet, isst, feiert und zusam-
 menkommt“, sagt Gündogan.
 Dafür soll das Restaurant
 auch wieder ein Anlaufpunkt
 werden. „Wir haben ja fast
 nichts hier“, sagt er mit Blick
 auf das Gastronomie-Angebot
 in Allagen. Deshalb sei es wich-
 tig, dass „es hier eine gute
 Adresse ist“, wenn man abends
 essen gehen möchte.

Dafür will er unter anderem
 einen Steinofen aus Italien wol-
 len. Neben traditioneller deut-
 scher Küche soll es in dem Re-
 staurant dann auch italieni-
 sche Gerichte geben, wie Piz-
 za, Pasta und Bruschetta. „Wir
 werden auch nicht so eine große
 Karte haben“, sagt Gündogan.
 Die Auswahl werde aber
 „reichlich“ sein, sodass von Ve-
 ganern bis Fleischessern für je-
 den etwas dabei sei.

Wann das so weit sein wird,
 steht aber noch nicht fest. Zum
 Ende des Jahres wäre der Be-
 treiber gerne soweit. Erst soll
 noch renoviert werden, und
 der Pizzeria muss auch noch
 besorgt werden.

Umgestalten und modernisieren

In den nächsten Monaten
 steht also einiges auf dem Plan
 des neuen Betreibers. Auch die
 23 Zimmer und Bäder will er
 umgestalten – eins nach dem
 anderen, denn während des
 Betriebs läuft der Betrieb weiter.
 Fassaden und Balkone sollen
 ebenso überarbeitet werden

Karriere gemacht“, so Gündo-
 gan. Nun, nach 20 Jahren im
 Bauwesen und als Leiter seiner
 eigenen Baufirma habe er sich
 überlegt, dass es weniger
 werden könnte mit dem Bauen.
 „Ich dachte, ich gehe mal wie-
 der zurück, und mache das,
 was mir Spaß gemacht hat im
 Bereich Gastronomie.“

Leidenschaft und Erfahrung

Derzeit macht der Fami-
 lienvater aus Greven vieles im
 Hotel selbst, denn er sucht
 noch weitere Angestellte für
 die Küche, den Service und den
 Thekenbereich. „Ich kann hier
 meine Erfahrungen aus dem
 Bauwesen mit meiner Leiden-
 schaft und Erfahrung in der
 Gastronomie verbinden. Das
 ist das Schöne.“ PIA MINTERT

— ANZEIGE —

Kostenlose Analyse am Liege-Simulator

Am 11. September 2026 kann
 man sein Liegeverhalten von zer-
 tifizierten Schlafexperten in der
 Stadthalle Soest analysieren lassen.
 Nach wenigen Minuten am Liege-
 Simulator weiß man mit objektiver
 Gewissheit, welche Matratze die
 richtige ist. Die Analyse dauert nur
 wenige Minuten und wird in
 Google-Bewertungen der Marke
 Alltagskleidung durchgeführt.

Matratze nach dem Körpermaß
 statt Massenware

Im Anschluss wird eine maßgefer-
 tigte Matratze erstellt, bei der auch
 die Schlafposition und individuelle
 Beschwerden im Rücken-, Nacken-
 und Schulterbereich berücksichtigt
 werden. Die vielen erstklassigen
 Matratzen der Marke
 schlafTEQ sprechen für sich.

SOEST
LIEGT RICHTIG

Gratis Analyse am Liege-Simulator
 für Ihre 100 % Individuelle Matratze
 Doppeltermine möglich.

schlafTEQ

Stadthalle
 Soest
11.9.26
 10-19 Uhr

Jetzt anmelden 05251 709 76 06 oder auf schlafTEQ.com/soest

Pilgern zum „Herrgott von Altenruthen“

Beleck – Die Beleck Kirch-
 gemeinde lädt am Samstag, 12.
 September, zur Pilgerwan-
 derung nach Altenruthen ein. Bis
 1296 gehörten die Beleck zur
 Mutterpfarre Altenruthen. Da-
 nach blieb Beleck mit Alten-
 ruthen durch regelmäßige Wall-
 fahrten zum „Herrgott von Al-
 tenruthen“ – einem mittelalter-
 lichen Kreuz – verbunden.
 Anlässlich des 700-jährigen Jubi-
 läums der Stadt- und Pfarrechte
 im Jahr 1996 haben sie die Be-
 leck vorgenommen, diesen
 Gang nach Altenruthen alle fünf
 Jahre zu wiederholen.

Die diesjährige Fußwallfahrt
 steht unter dem Thema „Gau-
 ben.Gemeinsam.Gestalten“. Die
 Aussendung von der Propsteikir-
 che St. Pankratius in Beleck ist
 um 14 Uhr. Auf dem Weg dorthin
 gibt es einige Stationen, die vom
 Liturgiekreis vorbereitet wur-
 den und das Thema aufgreifen.
 Gegen 15.30 Uhr schließt sich
 eine Pilgergruppe aus Drewer an
 Göbeln Linde an. An der Gemein-
 dehalle in Altenruthen werden
 die Pilger empfangen. Von dort
 geht es in einer Prozession mit
 dem Vortragekreuz zur Kirche.
 Das Kreuz enthält einen Reliqui-
 enpartikel „vom Kreuze Jesu“
 und wird bereits seit dem Mittel-
 alter verehrt.

Die Heilige Messe in Alten-
 ruthen beginnt dann um 17.30
 Uhr und wird vom Musikverein
 Altenruthen mitgestaltet. Im An-
 schluss sind alle zu einem ge-
 mütlichen Beisammensein im
 Pfarrhof in Altenruthen eingela-
 den. Wer den Rückweg nicht zu
 Fuß antreten möchte, kann sich
 beim Gemeinderat melden. Für
 diese Teilnehmer wird eine Rück-
 fahrtgelegenheit organisiert.

Defi-Schulung in Suttrop

Suttrop – Wie funktioniert ein
 Defibrillator und was ist im Not-
 fall zu tun? Zu diesem Thema
 lädt die Frauengemeinschaft Suttrop
 am Mittwoch, 9. September,
 um 19 Uhr ins Pfarr- und Jugend-
 heim Suttrop ein. Im Stadtgebiet
 stehen über 22 frei zugängliche
 Defibrillatoren zur Verfügung,
 vier davon in Suttrop. An diesem
 Abend wird erklärt, wie die Ge-
 räte im Notfall richtig eingesetzt
 werden und wie jeder helfen
 kann. Eine Anmeldung ist noch
 bis Freitag, 4. September, per E-
 Mail an suttrop-frauengemeinschaft@gmx.de möglich.